

In bezug auf den Schweizerischen Zivilschutzverband: Für ihn ist es natürlich hart. Aber Sie sehen an diesem Beispiel, was uns bevorsteht, wenn wir im nächsten Jahr die Subventionen grundsätzlich überprüfen. Sie können sich leicht vorstellen, welcher Druck ausgeübt werden wird – ohne dabei den Zivilschutz speziell zu meinen, ganz selbstverständlich nicht. Überall müssen Subventionen gekürzt und reduziert werden. Im Grunde genommen werden ja oftmals auch Zeitschriften von Verbänden subventioniert. Manchmal ist dies die billigste Art des Lobbyings, das muss man ganz klar sagen. Deshalb hat das Eidgenössische Finanzdepartement für diese Art Subventionen nicht allzuviel übrig. Wir sind durchaus bereit, sie sehr sorgfältig zu überprüfen.

Salvioni Sergio (R, TI): Je voudrais simplement répondre à M. Huber que je connais exactement la loi qu'on a votée il y a quelques mois. Mais la loi est une chose et la pratique en est une autre. Je sais par expérience que les choses continuent comme avant. Quand il y a une requête de la part d'une commune et que l'Office fédéral de la protection civile a de l'argent, il répond favorablement. Le problème est même si sérieux que, si l'office a des crédits et qu'il ne les a pas encore entièrement dépensés au mois de septembre, il cherche quelqu'un qui soit disposé à construire pour dépenser le reste. Première chose: mon observation est basée sur la pratique, et la vôtre, très correcte, sur la théorie, la loi. Deuxième chose: en ce qui concerne la proposition Plattner, il n'y aurait, comme vient de le dire M. le président de la Confédération, qu'un retard. On n'empêche pas à tout jamais une construction, il n'y aurait qu'un retard d'une ou deux années. Etant donné la situation des finances, je pense qu'il serait raisonnable de procéder ainsi.

Pos. 408.3110.002

Abstimmung – Vote

Für den Antrag der Kommission	26 Stimmen
Für den Antrag Bühler Robert	9 Stimmen

Pos. 408.3600.002

Abstimmung – Vote

Für den Antrag Bühler Robert	15 Stimmen
Dagegen	23 Stimmen

Pos. 408.4600.001

Abstimmung – Vote

Für den Antrag Plattner	7 Stimmen
Dagegen	29 Stimmen

415 Bundesamt für Flüchtlinge

415 Office fédéral des réfugiés

Zimmerli Ulrich (V, BE), Berichterstatter: Ich mache dazu nur zwei Bemerkungen, in der Hoffnung, dadurch trotzdem keine Diskussion zu provozieren.

1. Es geht bei den Positionen auf Seite A 8 der Fahne darum, Prognosen zu korrigieren, die sich unmittelbar zahlenmässig auswirken.

2. Wir haben auch bereits den Bundesbeschluss B über Sparmassnahmen im Asyl- und Ausländerbereich (94.090) eingebaut, der eine Pauschalierung bei den Abgeltungen an die Fürsorgeleistungen der Kantone sowie die Ausweitung der Sicherheits- und Rückerstattungspflicht auf vorläufig aufgenommene Ausländer enthält. Dieser Bundesbeschluss hat in der Kommission keinerlei Diskussion ausgelöst. Er ist auch im Nationalrat praktisch diskussionslos verabschiedet worden.

Ich kann Ihnen deshalb im Namen der einstimmigen Kommission beantragen, diesem Bundesbeschluss zuzustimmen, und beantrage Behandlung in globo.

Entwurf 94.090 – Projet 94.090

B. Bundesbeschluss über Sparmassnahmen im Asyl- und Ausländerbereich

B. Arrêté fédéral sur les mesures d'économie dans le domaine de l'asile et des étrangers

Zimmerli Ulrich (V, BE), Berichterstatter: Ich brauche nichts mehr dazu zu sagen. Ich habe bereits in meinem Eintretensvotum und jetzt soeben bei den Positionen zum Budget «Bundesamt für Flüchtlinge» darauf hingewiesen. Ich beantrage Ihnen namens der Kommission Zustimmung.

*Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen
L'entrée en matière est décidée sans opposition*

Gesamtberatung – Traitement global

Titel und Ingress, Ziff. I–IV Titre et préambule, ch. I–IV

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble
Für Annahme des Entwurfes

33 Stimmen
(Einstimmigkeit)

Entwurf 94.074 – Projet 94.074

Militärdepartement – Département militaire

*511 Stab der Gruppe für Generalstabsdienste
Antrag der Kommission*

3140.001 Baulicher Unterhalt und Liquidationen
Zustimmung zum ersten Entwurf des Bundesrates

*511 Etat-major du groupement de l'état-major général
Proposition de la commission*

3140.001 Entretien du bâtiment et liquidations
Adhérer au premier projet du Conseil fédéral

Loretan Willy (R, AG), Berichterstatter: Wir führen die Debatte über «ausgebeutete Steinbrüche» und «leergeblutete Füllhörner» weiter. Ich möchte aber sine ira et studio und in globo über das Eidgenössische Militärdepartement sprechen. Zum Allgemeinen: Der Voranschlag des Eidgenössischen Militärdepartementes sieht nach der zusätzlichen Kürzungsrunde im Bundesrat im Umfang von 50 Millionen Franken noch Ausgaben von 5,108 Milliarden Franken vor. Allein rechnerisch beträgt die Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahr 0,5 Prozent. Bei Neutralisation der bereits vorkompensierten Zahlungsspitze für das Kampfflugzeug F/A-18 ist nominal eine Abnahme der Ausgaben um 2,4 Prozent zu verzeichnen, real – also unter Einbezug der mutmasslichen Teuerung – eine Abnahme um rund 5 Prozent.

Einige an sich bekannte Zahlen, die es aber wert sind, immer wieder wiederholt zu werden, seien hier aufgeführt. Seit 1990 – das ist das Jahr des Trendbruchs – sind die Budget- und Finanzplanzahlen des EMD für die Jahre 1991 bis 1998 um insgesamt 5,2 Milliarden Franken hinuntergedrückt worden. In dieser Periode nehmen die Ausgaben für die militärische Landesverteidigung real um 22 Prozent ab – bis 1995 bereits real um über 19 Prozent – und die Investitionen sogar real um 25 Prozent. Es kann festgestellt werden, dass der Anteil des Militärbudgets am Bundeshaushalt innerhalb von zehn Jahren annähernd halbiert worden ist. Wenn das so weitergeht, werden wir die sozialistische «Armeekostenhalbierungs-Initiative» (Volksinitiative «Für weniger Militärausgaben und mehr Friedenspolitik») schon bald durch die «bürgerliche» Mehrheit im Bundesrat und im Parlament erfüllt haben.

Ich erinnere Sie in diesem Zusammenhang an das Votum des Chefs EMD bei der Behandlung der Vorlage 94.031, Militärische Bauten (Bauprogramm 1994), am 28. September dieses

Voranschlag der Eidgenossenschaft 1995

Budget de la Confédération 1995

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1994
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	08
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	94.074
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.12.1994 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1211-1240
Page	
Pagina	
Ref. No	20 025 144

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.